

Meisterprüfung im Beruf „Tierwirt/Tierwirtin“ Fachrichtung Imkerei in Niedersachsen



Celle, 26.05.2016: Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen hat in enger Zusammenarbeit mit dem LAVES - Institut für Bienenkunde Celle und der Albrecht-Thaer-Schule Celle über den Zeitraum Ende 2014 bis April 2016 Prüfungen zum „Tierwirtschaftsmeister, Fachrichtung Imkerei“ abgenommen.

Zulassungsvoraussetzungen zur Meisterprüfung sind eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf „Tierwirt/Tierwirtin“ und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis, eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder der Nachweis einer mindestens fünfjährigen Berufspraxis.

Die Meisterprüfung umfasst 3 Prüfungsteile:

- Tierhaltung, Tierproduktion und Verfahrenstechnik
- Betriebs- und Unternehmensführung
- Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Zur Prüfung gehören:

- ein 12-monatiges Arbeitsprojekt zu Tierhaltung, Tierproduktion und Verfahrenstechnik inkl. Vortrag über die Ergebnisse des Projektes, Fachgespräch und schriftlicher Prüfung,
- eine Betriebsbeurteilung inkl. schriftlicher Prüfung im Bereich Betriebs- und Unternehmensführung und
- ein praktischer und schriftlicher Prüfungsteil im Bereich Berufsausbildung und Mitarbeiterführung.

Die Prüfungskommission setzt sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

Arbeitgebervertreter – insbesondere Imkermeister aus selbstständigen großen Berufsimkereien/Ausbildungsbetrieben, Arbeitnehmervertreter – angestellte Imkermeister aus großen Berufsimkereien und Instituten, Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen sowie Vertreter der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Die Prüfungen wurden vor allem im LAVES - Institut für Bienenkunde Celle sowie der Albrecht-Thaer-Schule Celle durchgeführt. Hierfür waren viele Vorbereitungen und eine ausgefeilte Logistik seitens der Landwirtschaftskammer, des Bieneninstitutes Celle und der Berufsschule notwendig. Besonderer Dank gilt aber den privatwirtschaftlichen Berufsimkern der Prüfungskommission, die häufig und auch während der Bienenaison bereit waren, viele Tage für die Durchführung der Meisterprüfung aufzubringen.

Der erhebliche Zeitaufwand für den gesamten Prüfungsablauf ist das erste „Hindernis“, zu dem schlussendlich nicht jeder potentielle Kandidat bereit ist. 13 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich dann aber der Gesamtprüfung gestellt. Von diesen Kandidaten hatten die meisten zuvor eine Imkerausbildung erfolgreich abgeschlossen und betreiben eine eigene Berufsimkerei oder sind in großen Betrieben sowie Instituten angestellt. Zwei Kandidatinnen und neun Kandidaten haben erfolgreich bestanden. Alle neuen Imkermeister und Imkermeisterinnen haben erfreulich gute Noten erzielt. Zwei Kandidaten haben eine Note mit einer eins vor dem Komma erzielt: Hinnerk Völker aus Niedersachsen mit der Note 1,75 und Angela Seip aus Hessen mit der Note 1,96. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Imkermeister.

Foto und Text:

Dr. Werner von der Ohe

LAVES – Bieneninstitut Celle